

Liebe Eltern,
liebe Schüler*innen,
liebe Lehrkräfte,

20.07.2021

ein außergewöhnliches Schuljahr liegt hinter uns. Durch Corona gab es wenig Kontinuität und Normalität. Wir hoffen sehr, dass wir nach den Sommerferien wieder zu einem ruhigeren Schulalltag zurückkehren können.

Bevor es endgültig in die Sommerferien geht, möchten wir Sie über den geplanten Ablauf zum Schuljahresbeginn im September am AGG informieren.

Die **Testpflicht** besteht auch im neuen Schuljahr. Daher können Sie Ihre Kinder weiterhin von der Präsenzpflicht freistellen. Die Anträge müssen zu Beginn des neuen Schuljahres neu gestellt werden. Wir haben mit den Zeugnissen ein Testkit für die erste Woche nach den Ferien verteilt. Dieses wird am ersten Schultag (Donnerstag, 02.09.2021) genutzt. Denken Sie bitte an den Bestätigungszettel.

Die **beiden ersten Schultage** finden in den Jahrgängen 6 bis 11 als Klassenleitungstage statt. Diese sollen für soziales Miteinander, Nachbesprechung der Coronazeit etc. genutzt werden. Die Jahrgänge 12 und 13 werden am 02.09.2021 über den Ablauf der beiden Tage informiert.

Die **ersten beiden kompletten Wochen** im neuen Schuljahr dienen in der Regel in den Jahrgängen 5 bis 10 zur Aufarbeitung/Wiederholung von Unterrichtsinhalten dieses Schuljahres. Ebenfalls werden in diesen Tagen Ist-Soll-Analysen durch u. a. vom Land bereitgestellte Diagnosetools erstellt, sodass auf Lernrückstände besser eingegangen werden kann. Basierend auf den Ergebnissen dieser Diagnosen werden im Laufe des ersten Schulhalbjahres verbindliche Lernentwicklungsgespräche angeboten. Zusätzlich findet für alle Klassen ein **Elternabend vor den Herbstferien** statt, auf dem weitere Informationen bekanntgegeben werden.

Bis zum 24.09.2021 kann jede Klasse einen Wandertag zur Stärkung der Klassengemeinschaft durchführen. Ergänzt werden soll dieser Tag durch ein Sozialtraining mit einem externen Partner in den Jahrgängen 6 bis 8.

Die **Unterrichtszeiten** werden wieder auf die normalen Zeiten umgestellt. Dies bedeutet: 1. Doppelstunde 08:00-09:35, 2. Doppelstunde 09:55-11:30, 3. Doppelstunde 11:45-13:20, 4. Doppelstunde 13:55-15:30. Die Pausenbereiche und Treppenhauseingänge für die Jahrgänge werden beibehalten. Die Schüler*innen denken bitte daran, dass sie sich nach den Ferien größtenteils in einem neuen Jahrgang und damit in anderen Räumen und Pausenbereichen befinden.

In der Regel sollen in den Jahrgängen 5 bis 10 pro Woche nicht mehr als zwei **Klassenarbeiten** geschrieben werden. Die Lehrkräfte sind gehalten, dies in der Planung zu beachten. Vor dem 27.09.2021 werden keine Arbeiten bzw. Tests geschrieben. Die Anzahl verbindlicher Klassenarbeiten wird auf ein vorgegebenes Minimum in den jeweiligen Fächern reduziert. Der Anteil der Klassenarbeitsleistungen sowie Sprechprüfungs- und Ersatzleistungen an der Gesamtnote darf 30% nicht unterschreiten. Der prozentuale Anteil wird durch die Fachgruppen festgelegt. Schüler*innen, die vom Präsenzunterricht befreit sind, nehmen an den Leistungsüberprüfungen in der Schule teil. Für vulnerable Schüler*innen werden gesonderte Regelungen individuell getroffen.

Für fast alle Fächer sind die Inhalte der Kerncurricula priorisiert worden. Alle Lehrkräfte werden darüber informiert. Eine Anpassung der schulinternen Pläne erfolgt innerhalb der Fachgruppen.

Wir alle hoffen, dass im neuen Schuljahr in voller Präsenz gearbeitet werden kann. Dennoch werden vorsorglich die Klassenleitungen gebeten, ihre Klassen in den ersten Tagen in zwei Teilgruppen für das Szenario B einzuteilen, diese Einteilung in der Klasse bekanntzugeben sowie bei mir abzugeben.

Ihnen wünschen wir schöne und erholsame Ferien. Erholen Sie sich gut vom Schuljahr und bleiben Sie gesund. Wir freuen uns auf den Wiederbeginn mit hoffentlich normalem Schulalltag im September.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Sondern